

Protokoll Mitgliederversammlung 1/2017

Samstag, 22.04.2017 – 10-11:30 Uhr

Anwesend: Vorstand vollständig
Mitglieder: 57 von 117
Sitzungsleitung: Frank Mielack
Protokollführung: Sandy Weigelt

1) Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden Frank Mielack

2) Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung zur Versammlung sowie Abstimmung zur Tagesordnung wie folgt:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Frank Mielack
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung und Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht der Buchprüfer zum abgelaufenen Jahr 2016
4. Begründung des Beschlussantrages der Stromgemeinschaft zur Erhöhung des Grundbetrages von 10,00 € auf 15,00 € im Jahr
5. Ausführung des Vorsitzenden über die Vorstandsarbeit und Vorhaben im Jahr 2017
6. Diskussion und Sonstiges
7. Abstimmung über Beschlüsse
Beschluss 1/2017 Entlastung der Stromgemeinschaft für 2016
Beschluss 2/2017 Erhöhung des Strom Grundbetrages um 5,00 €
Beschluss 3/2017 Entlastung der Wassergemeinschaft für 2016
Beschluss 4/2017 Entlastung des Vorstands für 2016
8. Schlusswort des Vorsitzenden

TO-Änderungen:

- Beschlüsse 1 und 3 werden verschoben auf Herbst 2017 und zur Herbstversammlung durchgeführt, Begründung: bisher aufgrund persönlicher Ursachen nicht möglich gewesen
- Beschluss 2 wird dahingehend abgeändert, dass über eine Variante der Erhöhung abgestimmt wird – drei Varianten stehen zur Wahl und wurden den Mitgliedern im Voraus per Veröffentlichung in den Schaukästen sowie auf der Homepage zur Einsichtnahme vorgelegt

Ergebnis: Tagesordnung inklusive der Änderungen einstimmig ohne Gegenstimmen und/oder Enthaltungen angenommen!

3. Bericht der Buchprüfer zum abgelaufenen Jahr 2016 – vorgetragen durch H. Wiegand, Vorsitzende Revisionskommission

- Vereinskonto wurde zweimal geprüft: 22.10.2016 für den Zeitraum 01.01.-05.09.2016 sowie am 25.03.2017 für den Zeitraum 06.09.-31.12.2016
- Einnahmen und Ausgaben stimmen mit den Angaben in der Kontoführung überein
- Belege wurden vorgezeigt und stimmen
- zwei Pachtzahlungen zum Teil noch offen – werden über Vorstand noch eingetrieben
- Angaben der Schatzmeisterin werden bestätigt, der Haushaltsplan wurde eingehalten
- Vorschlag: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016

4. Begründung des Beschlussantrages der Stromgemeinschaft zur Erhöhung des Grundbetrages von 10,00 € auf 15,00 € im Jahr – Ausführungen durch U. Stahn, Vorsitzender der Stromgemeinschaft

Hinweis: Abänderung des TO-Pktes 7.3 beachten – Erhöhung per Abstimmung über die dargestellten Varianten

- Letzte Erhöhung vor zehn Jahren
- Keine Einnahmen aus leer stehenden oder verlassenen Gärten sowie Nichtzahlern
- Anstehende Reparaturen Kabelstrang Nordkurve
- Zukünftig rigorose Abklemmung bei Nichtzahlung oder Nichteinhaltung der Vorgaben bspw. neue geeichte Zähler)
- Hinweis Frank Mielack: Kosten der Modernisierung im Rahmen Stromgemeinschaft: 2004-2015 7.803€

Bericht der Schatzmeisterin zum abgelaufenen Gartenjahr 2016-Ausführungen durch Schatzmeisterin A. Mielack:

Anfangsbestand 2016 Konto:	7336,15€
Endbestand 2016 Konto:	6.897,83€
Einnahmen gesamt 2016:	24.059,11€
Ausgaben gesamt 2016:	24.541,78€ (davon 8.962,27€Festausgabe an Stadtverband)

Ausgabenübersicht einzelner Posten:

Container geplant: 225€	Container real: 512,72€	Einnahme Container: 77€
-------------------------	-------------------------	-------------------------

Ausgaben Garten 102:	192,24€
TÜV/Elektro	200€ geplant / 193€ Ausgaben
Geräte:	500€ geplant / 371€ Ausgaben
Instandsetzung:	900€ geplant / 792,50€ Ausgaben
Verwaltung:	1.513€ geplant / 1.908€ Ausgaben
Ehrungen:	500€ geplant / 346€ Ausgaben
Bürobedarf:	300€ geplant / 790€ Ausgaben
Kastanie:	928,20€

Aufrechnung der 120-Jahr-Feier:

Gesamtausgaben: geplant 3198€ / real: 5.252,13€

Einnahmen: 2.358€plus Umlage aus 10€ pro Garten in Jahresrechnung 2016

Einnahmen (gerundete Werte)		Ausgaben (gerundete Werte)	
Umlage:	860€	Schmuck Zelt:	104€
Buffetzuzahlung:	332€	Doc Lehmann:	250€
Kegeln:	110€	Unterhalter:	500€
Flohmarkt:	83€	Blumen:	100€
Kuchenbasar:	135€	Gutscheine:	300€
Verkauf Zeitung:	116€	Zelt:	1.500€
Tombola:	120€	Lindenberg-Double:	904€
Spenden Bastelei:	10€	Bastelei:	50€
Spenden andere:	305€	Teller ...:	62€
		Fotoausstellung:	50€
		Gastronomie:	1.505€

Saldo: -832,33€

Trotz Minus ein gelungenes Fest

Hinweise:

- Pachtzahlungen NIE vor dem 01.01.2017
- Pachtzahlungen bitte IMMER fristgemäß
- Ratenzahlungen nur auf Antrag beim Vorstand, NIE eigenmächtig
- Erhöhung der Bankgebühren durch Sparkassen
- Trotz Verschiebungen wurde der Haushaltsplan eingehalten
- 15 Mitglieder hatten im letzten Jahr Pacht über Ratenzahlung bezahlt

5. Ausführung des Vorsitzenden über die Vorstandsarbeit und Vorhaben im Jahr 2017, Frank Mielack

- Übersicht der Arbeit des Vorstandes – auf Missstände schneller reagieren
 - zukünftig nur noch einmalig Mahnung
 - neue Gartenmitglieder: Garten 93 hat neuen Pächter, bisher zufrieden / 54 geht voran
 - Problem Leerstand – hoffentlich jetzt nach Wintersaison wieder verpachten
 - Problematik Stromzählerwechsel: Vorstand MUSS informiert werden, wenn der Wechsel realisiert wurde!! Bisher offen (bekannt) 21,39,51,66,67,68 // Neupächter haben noch Zeit bis 01.09.2017
 - Problematik Laubenversicherung – jeder Pächter muss versichert sein – wenigstens im Rahmen der Grundversicherung (Feuerversicherung, ca. 18€im Jahr) – im Herbst wird im Rahmen der zweiten Mitgliederversammlung ein Beschluss gefasst werden, dass jeder Pächter wenigstens die Feuerversicherung abschließt
 - Arbeitsplan 2017 ist bekannt – auch Kräutergarten wird hier mit eingebunden
 - neuer Baum – Esche, 5-15m, 175€
- Hierzu werden Freiwillige benötigt, die im Garten 102 ein Loch für die Einpflanzung des Baumes graben – 80*80*80

- wie es mit dem Vereinsschuppen weiter geht ist aktuell noch ungewiss – hierzu Gute Besserung an Ronald Hahnert11
- Sandkasten wird von W. Grimm gepflegt, mit vorheriger Arbeit unzufrieden
- Container: Termin verschiebt sich – 27.05.2017 sowie 28.10.2017
- Gartenbegehung wird wieder stattfinden, Termin steht noch nicht fest
- Anstellung Wasser hat ohne größere Probleme geklappt, jedoch wieder Gartenmitglieder nicht anwesend, hier mehr Disziplin
- Bau Außentoilette Sven Wahl geht voran, Plan ist beim Vorstand eingereicht und genehmigt
- Renovierung der Sitzraufen positiv – neue Planen durch Fa Näther, 480€, preiswertestes Angebot
- Befahren Hauptweg – bitte nicht stehen bleiben – reinfahren, ausladen, rausfahren
- Gaststätte bleibt weiterhin geschlossen, bei Kegeln geöffnet, für Familienfeiern oder private Feste buchbar
- Nicht vergessen: Ossitag 01.05.2017 10 – ca. 20:00 Uhr // Sommerfest 29.07.2017 – hier wieder Freiwillige und Helfer gesucht // 20.05. Wandertag KGV // Oktober, November – Vorstandswahlen, wer hierzu Interesse hat bitte baldigst melden!! Revisionskommission & GF Vorstand! Alle bisherigen haben Interesse bekundet weiter zu machen
- Seniorenfahrt: alle 48 Plätze ausgebucht, alle weiteren auf Warteliste

6. Diskussion und Sonstiges

Uta Weigelt: am 29.04.2017 werden im Rahmen des Arbeitseinsatzes 2 Personen für den Kräutergarten benötigt!

Erläuterungen P. Methner zur Höhe unseres Stromverbrauchs:

- Jeder Unterzähler hat einen Eigenverbrauch von 2-4kW, dies 24h am Tag und 365 Tage im Jahr, also 26kW pro Jahr / 6,75€ pro Zähler pro Jahr (wird auch im Rahmen der Jahresrechnung so vom Mitglied verlangt)
- Verluste durch alte Kabel: ca. 3% des Gesamtverbrauchs (bei 18.000kWh wären dies 550kW, 2860kWh, also 744€ pro Jahr (unsere Kabel sind sehr alt und bedürfen wohl einer Prüfung)

7. Abstimmung über Beschlüsse

Beschluss 1/2017 Entlastung der Stromgemeinschaft für 2016

Verschoben auf Herbst 2017

Beschluss 2/2017 Erhöhung des Strom Grundbetrages um 5,00 €

Geändert laut Pkt. 2 Protokoll – Abstimmung über die Variante der Strompreiserhöhung laut Aushang im Voraus

Ergebnis: Keine Abstimmung erfolgt, es wird beantragt, den Beschluss zu verschieben auf Herbst 2017

Abstimmung über die Verschiebung: 54 Stimmen dafür / 3 Gegenstimmen

Ergebnis: Beschluss wird als NICHT GEFASST im Protokoll vermerkt und auf Herbst 2017 verschoben – hierzu wird es dann nochmals Aushänge geben

Grund:

Aktuelle Lage: Der KGV verbraucht aktuell im Durchschnitt pro Jahr 19.000kWh, was zu viel erscheint wenn man sich die Verbrauchszahlen der letzten Jahren anschaut – der Stromverbrauch steigt aus unerfindlichen Gründen von Jahr zu Jahr. Hierzu kann die Stromgemeinschaft eine regelmäßige und ordnungsgemäße Zahlung der Abschläge in der jetzigen Höhe (trotz geringerer Kosten im Neuvertrag als im letzten Jahr bei den Stadtwerken) nicht mehr garantieren. Woher jedoch die stetige Erhöhung unseres Verbrauchs kommt ist ungewiss. Daher wurde seitens dreier Wortmeldungen der Mitgliederversammlung beantragt, die Beschlussfassung um ein halbes Jahr auf die Herbstmitgliederversammlung zu verschieben und bis dahin zu eruieren woher der hohe Verbrauch kommt bzw. eine 100%ige Aufschlüsselung der Situation vorzunehmen. Um die Kosten zu decken, die im Rahmen der regelmäßigen Abschlagszahlungen anfallen werden, wird der Verein nun eine Umlage erwirken, sodass die Wassergemeinschaft der Stromgemeinschaft für eine gewisse Zeit ein Zuschuss gewährt um die Stromversorgung zu garantieren. Hierzu wurde seitens der Revisionskommission bereits belegt, dass dies rechtlich möglich sei und auch bereits in alten Zeiten des Vereins so durchgeführt wurde. Der GESAMTE Vorstand des KGV hat in diesem Jahr die Hauptaufgabe, die Mitglieder im Rahmen der Herbstmitgliederversammlung zu informieren, wie und ob die Problematik Strom bereits geklärt werden konnte!

Der Vorstand wird sich hierzu mit folgenden weiteren Organen des Vereins zusammen setzen und die Umlage besprechen bzw. realisieren:

- Stromgemeinschaft – hier Vorsitzender oder weiteres federführendes Mitglied
- Wassergemeinschaft – hier Vorsitzender oder weiteres federführendes Mitglied
- Revisionskommission – hier Hanna Wiegand
- Geschäftsführender Vorstand

Eine Terminabstimmung hierzu wird zeitnah stattfinden!

Beschluss 3/2017 Entlastung der Wassergemeinschaft für 2016

Verschoben auf Herbst 2017

Beschluss 4/2017 Entlastung des Vorstands für 2016

Einstimmig ohne Gegenstimmen und/oder Enthaltungen

Lösungsfindung, Schritte zur Problemlösung „Strom“:

1. Ablesung des Hauptzählers monatlich
2. Ablesung der einzelnen Zähler unserer Pächter evtl. aller zwei Monate, könnte schwierig werden, da NIE alle da ... eventuell Stand geben lassen (hierzu nochmals im Rahmen der erw. VSS besprechen)
3. Weitere Schritte werden innerhalb der erweiterten VSS besprochen – bitte hierzu auch die Aushänge beachten, Mitglieder müssen hier mithelfen, dass wir das Problem lösen können!

23.04.2017

Datum

Vorsitzender, Versammlungsleiter

Frank Mielack

Schriftführerin

Sandy Weigelt